Technische Hinweise zur Bearbeitung der Klausurfragen

Diese Klausur wird maschinell ausgewertet. Markieren Sie bitte bei den Multiple-Choice-Fragen Ihre Antwort(en) in der folgenden Weise: ○⊠○
Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte die falsch markierte Antwort vollständig aus, ungefähr so: ○●⊠
Bitte korrigieren Sie **nicht** mit Korrekturflüssigkeit oder „Tintenkiller".

- **Die Klausur darf vor dem offiziellen Beginn der Klausurzeit nicht aufgeschlagen werden. Zuwiderhandlungen gelten als Täuschungsversuch.**
- Überzeugen Sie sich, bevor Sie mit der Bearbeitung der Fragen beginnen, ob die Kennzeichnung (A, B, C ...) auf Ihrem Antwortbeleg und auf den Fragebögen übereinstimmen. Melden Sie eine eventuelle Nichtübereinstimmung sofort.
- **Schreiben Sie noch vor der Aufgabenbearbeitung Ihren Namen und die Seminargruppe in den gekennzeichneten Raum auf dem Antwortbeleg, unterschreiben Sie und kreuzen Sie Ihre Matrikelnummer! Andernfalls kann Ihre Klausur nicht ausgewertet werden und wird dann mit 0 Punkten gewertet.**
- Für die gesamte Klausur sind nur schwarz oder blau schreibende Kugelschreiber zu verwenden **(KEINE Filzstifte!)**
- Für die Bearbeitung jeder Aufgabe stehen Ihnen 1 ½ Minuten zur Verfügung.
- Markieren Sie stets nur eine Lösung aus den fünf Antwortmöglichkeiten A bis E. Aufgaben, für die keine oder mehr als eine Antwort markiert wurde, gelten als nicht richtig gelöst.
- Nur Markierungen auf dem Antwortbeleg sind die verbindliche Grundlage für die Ergebnisfeststellung. Markierungen auf den Fragebögen können nicht berücksichtigt werden.
- Bedenken Sie stets, dass die Klausur bei Täuschungsversuchen mit 0 Punkten gewertet wird.
- **Die Bearbeitung der Klausur muss bei Bekanntgabe des Endes der Klausurzeit sofort gestoppt werden. Eine verspätete Abgabe der Klausur wird als Täuschungsversuch gewertet.**
- Besonders wichtig! Der Antwortbeleg darf nicht aus dem Verband des Klausurmaterials herausgetrennt werden. Zuwiderhandlungen gelten als Täuschungsversuch.

Da die Klausuren elektronisch ausgewertet werden, müssen die Matrikelnummern wie im untenstehenden Beispiel angekreuzt werden.

Matrikelnummer: 165301

Bitte schreiben Sie unter diesen Text Ihren **Namen** und Ihre **Seminargruppe** in Druckbuchstaben, **unterschreiben** Sie darunter und **kreuzen Sie im rechten Bereich Ihre Matrikelnummer** an (erste Ziffer = oberste Zeile).		1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Mustermann, Paul SG 6	1	⊠	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	6	○	○	○	○	○	⊠	○	○	○	○
	5	○	○	○	○	⊠	○	○	○	○	○
	3	○	○	⊠	○	○	○	○	○	○	○
	0	○	○	○	○	○	○	○	○	○	⊠
	1	⊠	○	○	○	○	○	○	○	○	○